

Rezensionen von Buchtips.net

Ian Rolf Hill: John Sinclair - Folge 2400: Großangriff der Schattenkinder

Buchinfos

Verlag: Bastei Entertainment ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Horror](#)
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,99 Euro (Stand: 03. September 2024)

Suko und seine Partnerin Shao stehen vor einem Rätsel, als sie morgens mit ihrem Freund John Sinclair zum Frühstück verabredet sind, und der Geisterjäger von Scotland Yard spurlos verschwunden ist. Auch in seiner Wohnung gibt es keine Hinweise auf seinen Verbleib. Etwas Licht kommt in die Sache, als der Eiserne Engel bei Ihnen auftaucht und eine schier unglaubliche Nachricht überbringt: Der Spuk geht mit den Schattenkindern auf eine Großoffensive und hat unter anderem die flammenden Steine und das Templer Kloster von Godwin de Sailer angegriffen. Auch John erfährt davon. Allerdings nicht vom eisernen Engel, sondern von Asmodis, der ihm einen höllischen Pakt anbietet.

Mit "Großangriff der Schattenkinder" liegt der Auftakt zur Jubiläumstrilogie anlässlich der Veröffentlichung von Band 2400 vor. Ian Rolf Hill zeigt sich (wie beim letzten Jubiläum zu Band 2300) für diese Trilogie verantwortlich. Einer Trilogie, bei der kein Stein auf dem anderen bleiben soll und die in zahlreichen Fanforen und auch in Rezensionen ganz unterschiedliche Reaktionen hervorruft.

Fest steht, dass dieser Auftakt eher nichts für Sinclair-Neulinge ist. Sicher, gerade zu Beginn erinnern viele Szenenanfänge an die Einträge aus dem letzten Sinclair-Lexikon, die wohl dazu dienen sollen, neue Leser in den Kosmos zu bekommen. Trotzdem glaube ich, dass Ian Rolf Hill gut bereiten gewesen wäre, diese etwas zu reduzieren. Ja, die Handlung ist sehr komplex, verteilt sich auf mehrere Schauplätze und man will alte wie neue Leser abholen, doch ob das mit stellenweise langatmig wirkenden Fakten und vielen Namen gelingt, ist eher zu bezweifeln.

Gott sein Dank bleibt es nicht so, denn mit zunehmender Dauer wird der Roman richtig spannend. John muss einen Angriff der Schattenkinder überstehen und wird zum Ende des Bandes zu einer schier unglaublichen Entscheidung gezwungen. Damit ist ein guter Cliffhanger zu Band 2 gesetzt.

Sehr positiv ist der Humor, der durch die Totengöttin Hel in diese Folge gebracht wird und die für mich so etwas wie der Star dieser ersten Episode ist. Sicher, das muss man mögen, doch ich finde, dass es die Handlung bei aller Spannung auch ein wenig auflockert.

Stilistisch bewegen sich die Romane von Ian Rolf Hill eh auf einem sehr guten Niveau, obgleich er bei den erklärenden Lexika-Passagen aufpassen muss, nicht zu oberlehrerhaft zu wirken. Außerdem sei erwähnt, wer sich intensiver mit dem Sinclair-Kosmos beschäftigen will, hat mit insgesamt drei Sinclair-Lexika (erhältlich ist derzeit leider nur noch Band 3) und einem Sachbuch ("Dunkle Legenden") die Chance, dies ausreichend zu tun.

"Großangriff der Schattenkinder" ist insgesamt ein guter und zum Ende hin mehr als lesenswerter Sinclair-Roman. Ich bin sehr gespannt, was in den Bänden 2401 und 2402 noch passieren wird, da ja einige gravierende Ereignisse angekündigt wurden.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[18. Juli 2024]